

Rasa – Intragna (Centovalli)



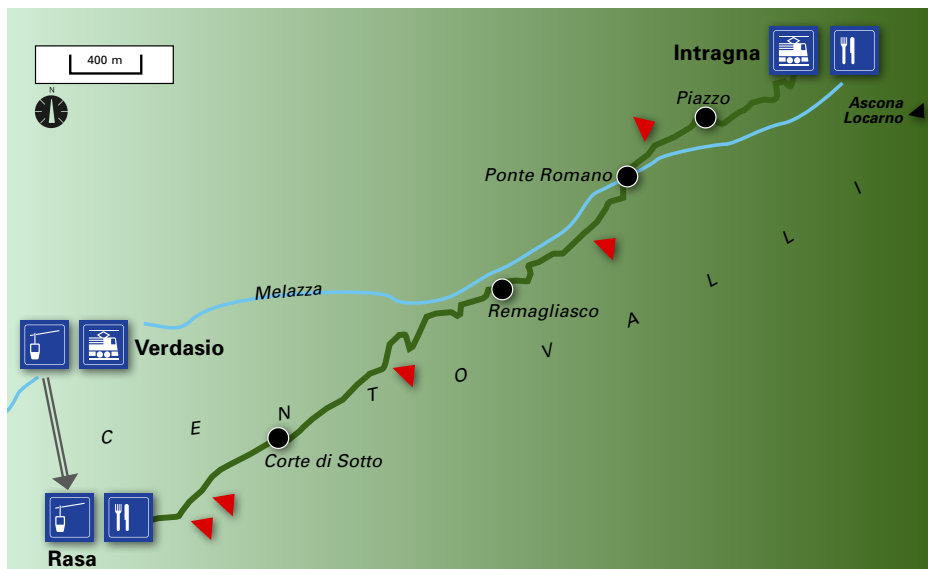
leicht | ⌚ 2.10 h | ↔ 5.7 km | ↑ 216 Hm ↓ 772 Hm | 🍷 Rasa, Intragna | 📅 Mai – Okt

Wanderung im Centovalli vom malerischen Weiler Rasa, oberhalb Verdasio, nach Intragna. Es warten auf dem Weg viele Kapellen, eine Römerbrücke und der höchste Turm des Kanton Tessin.

Ausgangspunkt: Rasa – Bergstation Seilbahn (oberhalb Verdasio im Centovalli)
Endpunkt: Intragna – Bahnhof
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Rasa, Intragna
Anforderungen: weiss-rot-weiss
Highlights: Historische Dörfer Rasa & Intragna, Römerbrücke

00.00 h	Rasa, 895 m		(Centovalli-Bahn nach Verdasio)
00.20 h	Corte di Sotto, 757 m		
01.10 h	Remagliasco, 370 m		
01.35 h	Ponte Romano, 310 m		
02.00 h	Piazza, 352 m		
02.10 h	Intragna, 339 m		

Wanderkarte



Wegbeschreibung

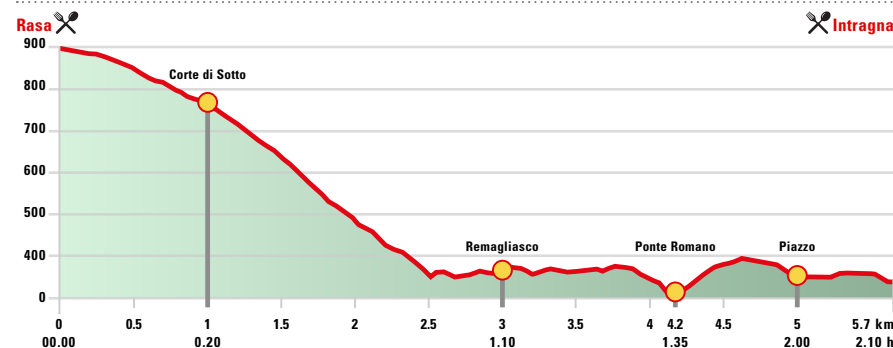
Ausgangspunkt der Wanderung ist das Dorf **Rasa** oberhalb von **Verdasio** im **Centovalli**. **Verdasio** ist erreichbar mit der **Centovalli-Bahn** von **Locarno**. Danach geht es mit der kleinen **Seilbahn** nach Rasa (Fahrzeiten beachten!).

Das zauberhafte **Rasa** ist das letzte ganzjährig bewohnte, autofreie Dorf im Tessin. Es ist nur zu Fuss oder mit der Seilbahn erreichbar. Hier geniesst man die Stille und Beschaulichkeit zwischen Gemüse- und Blumengärten. Antike Bauern- und Herrschaftshäuser finden sich rund um das Kirchlein der Heiligen Anna, das um die erste Hälfte des 17. Jahrhunderts erbaut wurde. Früher lag Rasa etwas weiter unterhalb, an einer Stelle, welche heute Terra Vecchia heisst. Über die Jahrhunderte haben die Einwohner das Dorf verlassen und haben sich beim heutigen Ort niedergelassen. 1631 machten sich einige Bewohner aus Rasa, und auch aus anderen Dörfern auf, um beim Zoll in Livorno zu arbeiten. Es waren diese Emigranten, die den Wohlstand für Rasa brachten, elegante Wohnhäuser erbauten und religiöse Baute finanzierten.

Bevor es los geht, lohnt sich die Einkehr im **Grotto Ghiridone** mit typischen Tessiner Spezialitäten. Oder wer will kann auch im **Ferienhaus Casetta** (+41 91 800 11 22) übernachten.

Die Route führt grösstenteils – zuweilen recht steil – bergab, vorbei an vielen Kapellen. Erster Punkt ist das Maiensäss **Corto di Sotto**, wo man Käse und Joghurt und vieles mehr kaufen kann. Via **Cadalom** geht es hinab zum Weiler **Remagliasco**, welcher früher das ganze Jahr über besiedelt war. Heute wird er mehrheitlich von Feriengästen bewohnt. Auf dem Wanderweg weiter geht es hinab zur imposanten **Ponte Romano**. Die 36 Meter lange Römerbrücke, eine Bogenbrücke, wurde 1578 erbaut und ist die älteste existierende Brücke in der Region. Ein faszinierender Steinbau die die **Melezza** überquert. Hier findet man auch schöne Plätze um sich ein erfrischendes Bad im Fluss zu gönnen.

Nach dem man die Brücke überquert hat, geht es hinauf zur **Centovallistrasse**. Auf dieser nun ein Stück entlang bis man nach rechts wieder auf den Wanderweg abzweigt und ins Dorf **Intragna** gelangt. Direkt beim Bahnhof kann man im **Hotel Ristorante Stazione** einkehren. Vorher sollte man sich aber noch etwas Zeit nehmen den malerischen Ort mit seinen verwinkelten Gässchen anzusehen. Unter anderem findet man hier den höchsten **Turm** des ganzen Kantons Tessin. Der 65 Meter hohe Turm, bei der **Pfarrkirche San Gottardo**, ist nicht zu übersehen. Wer will kann ihn besteigen.



WARUM BELOHNERN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST



swica.ch/fit